HK Handelskammer Hamburg

HAMBURGER KAMMER KUNST VEREIN

Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 5. Dezember 2002, 12.00 Uhr

R. Schumann Dichterliebe, Liederzyklus op. 48

1. Im wunderschönen Monat Mai
2. Aus meinen Tränen spriessen
3. Die Rose, die Lilie
4. Wenn ich in deine Augen seh'
5. Ich will meine Seele tauchen
6. Im Rhein, im heiligen Strome
7. Ich grolle nicht
8. Und wüßten's die Blumen
9. Das ist ein Flöten und Geigen
10. Hör' ich das Liedchen klingen
11. Ein Jüngling liebt ein Mädchen
12. Am leuchtenden Sommermorgen
13. Ich hab' im Traum geweinet
14. Allnächtlich im Traume
15. Aus alten Märchen winkt es
16. Die alten bösen Lieder

Stefan Seehafer *Tenor* und **Franck-Thomas Link** *Klavier*

War es die tiefsinnige Ironie, der Zwiespalt seines Dichtens, der den Ausschlag gab, dass Schumann im Liederjahr 1840 den Zyklus "Dichterliebe" nach Texten von H. Heine komponierte? Oder war Robert sich seiner Clara nicht sicher? Dieses Jahr war auch das Hochzeitsjahr der Schumanns. Die deutsche Romantik lebte nie aus dem Überschwang der Gefühle allein, sondern mindestens ebenso sehr aus der stillen Verzweiflung an der Welt, einer unbezwingbaren Heimatlosigkeit. Kaum je ist das Bittersüße der Liebe, in deren Wonne die Angst vor der Einsamkeit eingewoben ist, derart vollkommen in Töne umgesetzt worden wie hier.

Stefan Seehafer studierte zunächst Musik- und Theaterwissenschaft bevor er sich dem Gesang widmete. Er begann seine sängerische Laufbahn als Bariton und machte sich besonders mit Partien von Mozart und Rossini einen Namen. Nach dem Wechsel in das Tenorfach ist er heute vor allem als Wagnersänger gefragt. Stefan Seehafers Repertoire als Liedsänger ist breit gefächert und reicht von den Liederzyklen Franz Schuberts und Robert Schumanns über die Lieder von Franz Liszt und Gustav Mahler hin bis zur Moderne.

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas und Kanadas. Daneben arbeitete er auch am Deutschen Schauspielhaus Hamburg für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist Dozent am Hamburger Johannes - Brahms - Konservatorium und künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins.

Vorschau für Do, 12. November 2002: Rezital für Violine und Klavier
Juditha Haeberlin, Berlin, Violine, und Franck-Thomas Link, Klavier

Achtung: Beginn ausnahmsweise erst um 13.00 Uhr!

Wir danken den Sponsoren, die das dritte Jahr unserer Lunchkonzerte finanzieren:

Deutsche Bank | GlaxoSmithKline | Hamburger Feuerkasse | Hamburgische Landesbank
International Bankers Forum | Steinway & Sons | ZEIT-Stiftung